



Lebenswende
Stiftung

INFOBRIEF



HAUS METANOIA · HAUS FALKENSTEIN · HAUS DYNAMIS

Sozial-diakonische Drogenhilfe · Suchttherapie · Betreutes Wohnen · Nachsorge

Was ist gut für Dich?

Praktische Lösungen

Liebe Freundinnen
und Freunde!

Ganz herzlich grüßen
wir Sie und Euch heu-
te mit der Jahres-
lösung für 2025:



Niemand von uns kommt
an diesem Wort des
Neuen Testaments
vorbei. Es weist uns ei-
nerseits einen weiten
Spielraum für die Gestal-
tung unseres Lebens zu;
andererseits hilft es uns,
falsche Lebensentschei-
dungen zu vermeiden.

Was ist gut für uns?

Gut für uns ist alles, was
das Leben für uns und
andere Menschen er-
möglicht. Das Wort *gut*
und das Wort *Gott* haben
denselben Wortstamm.
Gut ist, was uns in der
Nähe Gottes hält. Nicht
gut ist alles, was uns von
Gott entfernt.

Was uns aus der Nähe
Gottes führt, zerstört lang-
fristig unser Leben. Dies
hat Auswirkungen schon



hier in dieser Welt und
ganz gewiss auch für un-
ser Leben in der Ewigkeit.
Wer immer wieder neu
die Motivation seiner
Lebensentscheidungen
prüft, das ‚Gute‘ behält
und es dann auch lebt, ist
auf der sicheren Seite.

Was aber wenn wir er-
kennen, dass wir an ei-
ner Kreuzung unseres
Lebens falsch abgebo-
gen sind? Da bleibt uns
immer die Möglichkeit
der Umkehr! Wenn wir
auf Jesus schauen dann
werden wir erleben: ER
führt uns zurück auf den
rechten Weg.

Fehlentscheidungen un-
sererseits gilt es nicht
schönzureden, sondern
der vergebenden Liebe
Jesu anzuvertrauen.

„Es ist die Dummheit
dieser Welt, dass sie das
Heil für Torheit hält!“

Dieses Heil heilt den
Schaden unserer Feh-
ler und Sünden. Dafür
hat ER auf Golgatha
seine Hände, seine
Füße und seinen Kopf
für uns hingehalten. >>

N° 180_Frühjahr 2025

INHALT



Was ist gut für Dich? Praktische Lösungen	_1
Segensreicher Helfer Danke Gerolf Stein	_2
Neues aus Frankfurt Metanoia & Falkenstein	_3
Neues aus Hamburg Lichter & Mee(h)r	_4
Was zum Mitfreuen Andreas' Lebensgeschichte	_6
Save the Date Einweihung Haus Franziskus	_7
Ehemaligen-Ecke Staying in touch	_7
Impressum Kontakt & Spendenkonten	_8



>> Unsere falschen Taten, die verkehrten Wege die wir gegangen sind, sowie die negativen Gedanken die wir gedacht haben, können wir Jesus getrost anvertrauen.

Aus seiner vergebenden Liebe heraus ist immer wieder ein Neustart ins Leben möglich.

Diese wunderbare Botschaft versuchen wir unseren Gästen (Therapie Teilnehmern) immer wieder neu zu vermitteln.

Ihnen und Euch, liebe Freundinnen und liebe Freunde, wünschen wir viel Freude dabei den Weg der Nachfolge Jesu so zu gehen, dass mit Ihrem und Eurem Leben das Ziel erreicht wird.

Segensreicher Helfer

Danke Gerolf Stein
Anfang 2024 ging Rediet, unser langjähriger Tischler der Lebenswende, in Rente. Mit ihm haben unsere Gäste im Rahmen der Arbeitstherapie viele der regelmäßig in der Lebenswende anfallenden Holz- und Reparaturarbeiten durchgeführt.

Zusätzlich haben die Gäste unter seiner Anleitung gelernt, verschiedene Dinge aus Holz herzustellen, sei es eine Spielzeugeisenbahn oder unsere aktuellen Spendenhäuschen. Der Stolz, selber etwas Schönes produziert zu haben, stärkt das oft wenig ausgeprägte Selbstbewusstsein unserer Gäste.

Wir suchten schon einige Zeit vorher jemanden, der diese Aufgabe übernehmen könnte. Hier half uns das weitreichende Netzwerk unseres Vorsitzenden Pfarrer Friedrich Meisinger. Er war in den 70er-Jahren Jugendleiter beim Evangelischen Jugendwerk.

Einen seiner damaligen Jugendlichen, Gerolf >>



Spendenhäuschen



Gerolf Stein | in Haus Franziskus |



Prüfet alles und behaltet das Gute!

Bleiben Sie behütet, bewahrt und gesegnet sowie ganz herzlich begrüßt.

Ihr Friedrich Meisinger, Pfarrer <<



>> Stein, traf er Anfang der 2000er wieder.

Gerolf war inzwischen Berufsschullehrer und für die theoretische Ausbildung von Tischlern zuständig. Über einen Hauskreis blieb man in Kontakt. Nach seiner Pensionierung im Sommer 2022 und einer kleinen Auszeit erklärte sich Gerolf bereit, der Lebenswende ab 2024 einmal wöchentlich zur Verfügung zu stehen.

Im Moment unterstützt er uns primär bei den Renovierungsarbeiten unseres neuen Hauses Franziskus im Klarawald.

Seine pädagogische Erfahrung und sein respektvoller und freundlicher Umgang mit den Gästen verschafften ihm schnell Anerkennung.

Sie lernen, dass Arbeitstherapie sowohl Spaß machen kann als auch ein Zuwachs an Wissen und Erfahrung bringt.

Wir sind dankbar, dass wir so einen ehrenamtlichen Helfer in unseren Reihen haben.

Jochen Waiblinger <<

Neues aus Frankfurt

Metanoia & Falkenstein

Mit großer Freude darf ich berichten, dass all unsere Häuser weiterhin voll belegt sind und wir nach wie vor eine Warteliste für Therapieplatzbewerber führen.



Ebenso erfüllt es mich mit Dankbarkeit, dass unser Mitarbeiterteam erneut gewachsen ist – diesmal durch die wertvolle Unterstützung eines ehemaligen Therapie-Gastes. Damit besteht unser Team nun aus mehr als 20 engagierten Mitarbeitenden, sowohl ehrenamtlich Tätigen als auch Angestellten. Viele von ihnen bringt eigene Suchterfahrungen mit oder haben unsere Therapie mit Erfolg durchlaufen. Das Wichtigste aber bleibt unser Dank

an Gott, denn durch ein weiteres Haus wird es uns möglich, unser Angebot zu erweitern.

Ab dem Frühjahr 2025 werden wir im *Haus Franziskus* ein erweitertes Nachsorgeprogramm anbieten. Dieses richtet sich insbesondere an Therapieabsolventen, die für ihren Weg in die Selbstständigkeit noch etwas mehr Zeit benötigen.

Seit einigen Jahren verspüren wir ein wachsendes Bedürfnis nach einem solchen Angebot – nun hat Gott unser Gebet erhört und uns diese wunderbare Möglichkeit geschenkt.

Besonders dankbar sind wir für die wertvolle Möglichkeit, Gäste aus der forensischen Psychiatrie aufnehmen und erfolgreich therapieren zu können. Einem dieser Gäste wurde es ermöglicht, sich seit vier Monaten als ehrenamtlicher Koch in unserem Hause zu engagieren, solange er noch keine feste Anstellung außerhalb der Lebenswende gefunden >>



>> hat. Hervorzuheben ist zudem, dass wir in den vergangenen Monaten zwei weitere Lebensmittelspenden gewinnen konnten. Einer davon ist eine nahegelegene Bäckerei und Konditorei, die uns jeden Abend mit köstlichen Brötchen und feinem Gebäck versorgt. Der zweite Unterstützer ist das Flemings Hotel, das uns ein- bis zweimal wöchentlich gestattet, überschüssige Speisen abzuholen. Dadurch gelingt es uns, unser Lebensmittelbudget erheblich zu entlasten.

Unser zentrales Gebetsanliegen bleibt, dass wir nicht uns selbst für Gottes Wunder rühmen, sondern vielmehr seine Taten und sein Wirken in unserem Leben ehren. Wir bitten weiterhin darum, dass er uns vor allen Angriffen und Widerständen schützt und bewahrt – so, wie er es in den vergangenen Jahren bereits getan hat.

In diesem Sinne bleiben Sie bewahrt, behütet und gesegnet im Namen unseres Herrn Jesus Christus!
Viktor Belalov <<

Neues aus Hamburg

Lichter & Mee(h)r

In den letzten Wochen haben wir viel erlebt. Wir haben gemeinsam gearbeitet, gelacht, gefeiert und waren an der Kieler Förde.

Laboe

Am Reformationstag letzten Jahres fuhren wir nach Kiel bzw. Laboe. Auf dem Bild sehen Sie uns lachend an der Kieler Förde stehen. Es war eine



kühle und raue See, aber auf dem Wasser tummelten sich unzählige Windsurfer. Einen unserer Gäste hielten die kühlen Luft- und Wassertemperaturen jedoch nicht zurück. Nur in Badehose bekleidet, nicht im Neoprenanzug wie die Windsurfer, stieg er in die kalte See und schwamm sogar einige Meter. Erfrischt kam er aus der Kieler Förde zurück

Haus Dynamis im Schnee



Man mag es kaum glauben, aber bereits am 23. November 2024 schneite es in Hamburg. Ein leichter Zuckerguss bedeckte das Haus Dynamis in der morgendlichen Dämmerung bzw. am Nachmittag.





Arbeitseinsatz **FEG Bahrenfeld**



Die Räume im Keller der Freien evangelischen Gemeinde Bahrenfeld wurden renoviert.

Unsere Gäste freuten sich sichtlich, dass sie den Räumlichkeiten im Kellergeschoss Bahrenfeld einen frischen

Anstrich geben konnten. Voller Freude und Stolz präsentieren sie ihre getane Arbeit. Die „FEG Bahrenfeld“ bedankte sich mehrfach - auch öffentlich in einem Gottesdienst - bei den Gästen und Mitarbeitenden von Haus Dynamis für den gelungenen Arbeitseinsatz.

Heiligabend



Vor der Bescherung trafen wir uns im Wohnzimmer bei Kaffee und Weihnachtsgebäck. Die Plätzchen wurden von unseren Gästen in der Adventszeit selbst gebacken.



Weihnachtsmarkt 

Wir stehen an einem der Eingänge zum Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus, der einer der größten Weihnachtsmärkte in Hamburg ist. Durch die engen Gassen der Weihnachtsbüdchen schlenderten wir gemütlich hindurch, sahen fröhliche Kinder mit Ihren Eltern auf Kinderkarussells, einen Stand mit typischen Weihnachtsfiguren aus dem Erzgebirge und vieles mehr.



Jetzt – nach dem Besuch des Gottesdienstes – konnten wir sie genießen. In gemütlicher Runde tauschten wir unsere Erinnerungen über vergangene Weihnachten aus. Bei manchen gehörte der Gang zum Gottesdienst mit Krippenspiel und das Singen von Weihnachtsliedern an Heiligabend schon immer selbstverständlich dazu. >>



Christmas Garden



>> Im Dezember und Januar wird der botanische Garten in Klein Flottbek in einen Christmas Garden verwandelt. Überall glitzert und blinkt es in der Dunkelheit. Unsere Gäste stellten sich „unter den Schirm des Höchsten“ hier in Form eines funkelnden



Lichtbogens. Wir wünschen ihnen, dass sie immer unter dem Schutz Gottes stehen.

Besonders schön blinkten die farbigen Schmetterlinge. Sie sind ein Symbol der Verwandlung: von der Raupe zum strahlend schönen Schmetterling. Wegen der Verwandlung zum Schönen und Guten ist der Schmetterling das Logo der Lebenswende e.V. Unweit auch ein leuchtendes Ankersymbol als Zeichen für unsere Verbundenheit durch die Liebe Christi mit Gott. So ist unser Leben im Glauben an Christus tief und sicher verankert.



Was zum Mitfreuen

Andreas' Lebensbericht

Gott hat mich reichlich gesegnet und tut es jeden Tag aufs Neue! Dafür bin ich IHM sehr dankbar. Bis 2009 lebte ich ein paar Jahre im Haus Dynamis.

Im September 2009 habe ich meine wunderbare Frau geheiratet. Ich habe eine Familie gründen dürfen, die mich bis heute glücklich macht.

Getreu dem Motto: Neues Jahr – Neues Glück! sind wir an Silvester 2011 nach Bayern gezogen – unsere Wahlheimat.

Hier habe ich einen richtig guten Job bekommen, nicht nur als Elektriker, sondern auch als Abteilungsleiter. Dieser Job macht mir Freude und ich gehe gern zur Arbeit. Auch eine Gemeinde haben wir hier gefunden, der wir bis heute angehören.

Wir haben viele Jahre auf ein Eigenheim hingearbeitet. Vor drei Jahren durften wir endlich in unser eigenes Haus einziehen, das wir zum größten Teil in Eigenleistung gebaut haben.

Die Kinder im eigenen Garten spielen zu >>

silvester

Am Silvesterabend gibt es nach einem fulminanten Abendessen Spiel und Spaß. Es treten mehrere Teams gegeneinander an. Bei einer Aufgabe war handwerkliches Geschick gefragt. Die Aufgabe war: Wer baut den höchsten Eiffelturm. Mittels Zeitungen und Klebeband entstanden erstaunliche Kreationen.



Kerstin Kühn <<



Andreas mit seiner Frau



Andreas' 5-köpfige Familie im Garten



Eigenheim: zum Großteil selbstgebaut!

>> sehen, ist etwas wunderschönes. Mittlerweile bin ich seit 15 Jahren glücklich verheiratet, habe drei Kinder, ein Eigenheim, einen tollen Job und bin bei der Freiwilligen Feuerwehr in unserem Ort.

Das ist für mich Gottes Segen in meinem Leben!

Andreas <<



Ehemaligen-Ecke

Staying in touch

Liebe Ehemalige, wie Ihr vielleicht wisst, haben wir vor drei Jahren begonnen, unsere Ehemaligenarbeit neu zu

organisieren. Die Ehemaligentreffen im Sommer 2023 in Frankfurt und Hamburg waren ein schöner erster Erfolg dieser Arbeit.

Aus vielen Gesprächen haben wir erfahren, dass es Euch deutlich angenehmer wäre, wenn der Kontakt per E-Mail keinen Hinweis auf Sucht

oder Drogen beinhalten würde. Dies haben wir zum Anlass genommen und eine neue Mailadresse speziell für die Kommunikation mit Euch Ehemaligen geschaffen. Inzwischen >>



Save the Date

Die Arbeiten in Haus Franziskus im Klarawald machen Fortschritte und wir konnten im November schon die Mitgliederversammlung unseres Vereins dort abhalten.

Auch die Renovierungsarbeiten gehen zügig voran.

Der Vorstand lädt Sie und Euch sehr herzlich zur

Einweihung

von Haus Franziskus im Klarawald am
Samstag, den 14. Juni 2025

ein. Miteinander wollen wir ein Lob- und Dankfest feiern.

Weitere Details erhalten Sie zeitnah mit gesonderter Post.

>> solltet Ihr von unserem ehrenamtlichen Team für die Ehemaligenarbeit, Hans-Conrad Blendermann und Thomas Schäfer, sowohl eine Probe-mail (im Dezember) als auch eine erste Infomail erhalten haben!

Diese Infomail wollen wir zweimal im Jahr speziell an Euch versenden, zusätzlich und mit anderen Inhalten als in unserem vierteljährlichen Infobrief.

Solltet Ihr bis heute noch keine solche(n) Mail(s) erhalten haben, so meldet Euch bitte unter folgender Mailadresse bei den beiden, damit



Hans-Conrad Blendermann (oben)
Thomas Schäfer (unten)

sie Euch in den Verteiler aufnehmen können:



familyandfriends
@metanoia-dynamis.de

Von dieser E-Mail soll auch die halbjährliche Infomail kommen.

Aber in jedem Fall solltet Ihr Euch schon mal den

27. September 2025

für das nächste Ehemaligentreffen in Frankfurt vormerken.

Jochen Waiblinger <<



Impressum

Herausgeber

Lebenswende e.V.
Drogenhilfe
Mildtätig anerkannt beim
Finanzamt Frankfurt
014 255 85544
Pfr. Friedrich Meisinger (verantw.)
und Redaktionsteam

Häuser Metanoia & Falkenstein

Wolfsgangstr. 14
60322 Frankfurt
Tel. 069-556213
Fax 069-5961234

Haus Dynamis

Godeffroystr. 9
22587 Hamburg
Tel. 040-869844
Fax 040-868840

mail:
info@lebenswende-drogenhilfe.de
internet:
www.lebenswende-drogenhilfe.de

Spendenkonto

Lebenswende-Stiftung

Frankfurter Volksbank
IBAN DE45 5019 0000 6100 3646 28
BIC FFBDEFF

Spendenkonto Verein Lebenswende

Frankfurter Volksbank
IBAN DE50 5019 0000 0000 3255 38
BIC FFBDEFF

Evangelische Bank Frankfurt
IBAN DE77 5206 0410 0004 1020 10
BIC GENODEF1EK1

Hamburger Volksbank
IBAN DE66 2019 0003 0061 0898 00
BIC GENODEF1HH2

QR Code
mit dem Handy scannen

einfach
ONLINE spenden



Lebenswende
Drogenhilfe
&
Stiftung

Unsere Zugehörigkeiten



Drogenhilfe der
Evangelischen Allianz

Gemeinsam
glauben
miteinander
leben



GNADAUER
VERBAND



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Lebenshilfen